

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Prignitz

#### **Niedrige Arbeitskosten und gute Kitaversorgung - Aufholbedarf beim Wohlstand**

Der Landkreis Prignitz belegt mit 38,4 Punkten Platz 394 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt der Landkreis Prignitz Platz 14 unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Prignitz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Prignitz auf 25.409 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Prignitz bundesweit auf Rang 17. Innerhalb von Brandenburg ergibt das Rang zwei.
- Im Kreis Prignitz werden 68,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Prignitz Rang 46 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg wird Rang 13 erreicht.
- 8,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Prignitz haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 136 sowie Platz zehn unter 18 untersuchten Städten und Kreisen in Brandenburg.

#### Schwächen:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Prignitz einen Indexwert von 54,7 Punkten. Platz 397 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Prignitz damit auf Rang 15 unter 18 analysierten Städten und Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 369 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Prignitz Rang 392 im INSM-Bundesvergleich. In Brandenburg kommt der Kreis Prignitz damit auf Platz 17 von 18.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Prignitz auf Rang 388 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 70,0 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Brandenburg ergibt sich Rang 14 unter 18 Städten und Kreisen.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Prignitz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
<b>38,4</b>	<b>394</b>	<b>Landkreis München</b>	<b>14 von insg. 18</b>	<b>Kreisfreie Stadt Potsdam</b>

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>8,9</b>	<b>12,5</b>	<b>384</b>	<b>14</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	70,0	100,0	388	14	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	106	282	391	17	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>8,0</b>	<b>12,5</b>	<b>385</b>	<b>12</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	16,8	8,4	386	12	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	55,9	60,0	346	12	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>12,0</b>	<b>15,0</b>	<b>396</b>	<b>14</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	20.703	28.534	324	12	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,6	1,4	338	8	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-2,5	-0,8	172	5	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	11,9	5,6	384	14	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,3	3,5	364	7	LK Eichstätt
Demografie	Index	54,7	100,0	397	15	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.668	6.786	277	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,8	9,6	297	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	369	765	392	17	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.200	1.456	174	18	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,5</b>	<b>10,0</b>	<b>361</b>	<b>17</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	51.087	58.299	333	9	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.409	31.846	17	2	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,2	7,8	136	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,1	2,2	359	18	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	234	12	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	68,1	54,3	46	13	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,4	98,9	334	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>